

**50 Jahre im Dienst**

**von**

**WALDARBEIT  
UND  
FORSTTECHNIK**

**1927 - 1977**

**- GEFFA / IFFA - ATF / TZF -**

**K W F**

**50 Jahre im Dienst**

**von**

**WALDARBEIT  
UND  
FORSTTECHNIK**

**1927 - 1977**

**- GEFFA / IFFA - ATF / TZF -**

**K W F**

Mitteilungen des KWF Band XVIII

In dieser schnelllebigen Zeit ist es durchaus angebracht, lehrsam, nicht nur erbaulich und sicher hilfreich, sich an markanten Stationen zurückzuerinnern, wie es denn eigentlich zu dem heutigen Stand kommen konnte.

So haben sich aus Anlaß der 50. Wiederkehr der Gründung der beiden Eckpfeiler des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF), der Gesellschaft für forstliche Arbeitswissenschaft (GEFFA) und des Ausschusses für Technik in der Forstwirtschaft (ATF) bzw. der Technischen Zentralstelle der deutschen Forstwirtschaft (TZF) vor allem unsere Senioren mit einem bewundernswerten Engagement daran gemacht, aufzuschreiben, wie ein jeder von ihnen die 50 Jahre Entwicklung von Waldarbeit und Forsttechnik erlebt, mitgestaltet und von ihr beeinflusst war.

Diese Einzelbeiträge sind von Dr. Loycke in beispiellosem Einsatz in mehr als halbjähriger Arbeit unter Einbeziehung seiner persönlichen Kenntnisse und nach intensivem Studium weiteren Unterlagenmaterials zu einem Manuskriptentwurf von 200 Seiten zusammengefaßt worden. Ein Redaktionsteam, dem außer Dr. Loycke, Professor Dr. Platzer, Dr. Storch und Professor Dr. Strehlke angehört haben, hat daraus in drei Redaktionssitzungen diesen Mitteilungsband des KWF in einem kollegialen Geist erarbeitet, den die Gremien des KWF und aller ihrer Vorgängerorganisationen schon immer ausgezeichnete. Ihnen gebührt dafür unser herzlicher Dank und hohe Anerkennung.

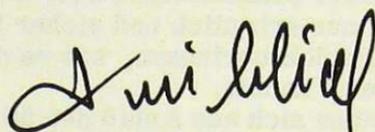
Den mitwirkenden Referenten, die im Anhang genannt sind, sei ebenfalls Dank gesagt. Sie mögen Verständnis dafür haben, daß manche Teile ihrer Beiträge dem Gesamtkonzept angepaßt werden mußten, um die Schrift nicht zu sprengen. Die Originalbeiträge werden beim KWF archiviert, um im Bedarfsfall auch fernerhin als Quelle zur Verfügung zu stehen.

Wir übergeben diese Schrift mit einem von den Aktiven des KWF gestalteten kurzen Ausblick, allen an Waldarbeit und Forsttechnik Interessierten, insbesondere, Dank der Förderung der Erstellung durch die GEFFA-Stiftung, unseren KWF-Mitgliedern, in der Hoffnung, daß das, was vor allem die Männer der ersten Stunde aufgeschrieben haben, uns und denen die später diese Zeilen in die Hand bekommen werden, nicht nur als ein Versuch erscheint, Geschichte zu konservieren.

Möge deutlich werden, welche Quellen, Ideen, Ideale, Initiativen, methodischen Prozesse, Diskussionen, Einzel- und Gemeinschaftsleistungen, gegen welche Hemmnisse und mit Förderung durch Personen, Persönlichkeiten, Zeit und Geld diese 50 Jahre gestaltet haben.

Respekt und Wertung der Geschichte sollen Hilfen sein, den Weg in die Zukunft sicherer zu beschreiten.

Wiesbaden, März 1977

  
Vorsitzender des KWF

## Inhaltsverzeichnis

- I. Vom Wandel der Waldarbeit
- II. Entstehung der Arbeitswissenschaft
- III. Forstliche Arbeitswissenschaft und Technik
- IV. Die Rostocker Tagung
- V. Der Aufbau beginnt
- VI. Die weitere Entwicklung
  - 1. Wechselvoller Entwicklungsgang
  - 2. Entwicklungsstufen der Forstarbeit
- VII. Waldarbeit und Forsttechnik zur Zeit der Weimarer Republik
  - 1. Glückliche Jahre des Aufbaus
  - 2. Die Krisenjahre 1930 - 32
- VIII. Waldarbeit und Forsttechnik 1933 - 1939
  - 1. Kampf gegen Arbeitslosigkeit (1933 - 36)
  - 2. Vierjahresplan und Vorkriegszeit (1936 - 39)
  - 3. Spannungen und Lösungen
- IX. Kriegsjahre (1939 - 1945)
- X. Die Nachkriegsjahre 1945 - 1949
  - 1. Nach dem Zusammenbruch des Reiches
  - 2. Das Schicksal von TZF und Geffa/Iffa nach der Katastrophe
  - 3. Die Initiativen der niedersächsischen Staatsforstverwaltung
  - 4. Neubeginn von Geffa und Iffa
  - 5. Die TZF erlangt wieder überregionale Bedeutung
  - 6. Neuaufbau und Ausbildungswesen
- XI. Waldarbeit und Forsttechnik in der Bundesrepublik
  - Die Jahre 1950 bis 1962 -
    - 1. Die weitere Entwicklung der Institutionen
    - 2. Forschung und Lehre
    - 3. Waldarbeitsschulen
    - 4. Der Weg zur vollendeten Gestaltung der Handarbeit im Hauungsbetrieb
    - 5. Die Mechanisierung hatte bereits begonnen
    - 6. FPA, Wegebauring, Chemische Unkrautbekämpfung
    - 7. Arbeitsgestaltung in der Jungwuchs- und Jungbestandspflege
    - 8. Übergänge zur verstärkten Mechanisierung
    - 9. Vergleichende Untersuchungen an Einmann-Motorsägen (EMS)
    - 10. Kampf gegen Vibration und Lärm
    - 11. Forsttechnische Arbeitstagungen der TZF
    - 12. Von Arbeitsringen und Ausschüssen

13. Gründung des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) aus GEFFA und TZF im Jahre 1962

XII . Waldarbeit und Forsttechnik in den Jahren 1963 bis 1976

1. Organisation und Aufgaben des neuen KWF
2. Die 3 Abteilungen des KWF
3. Forsttechnischer Prüfausschuss (FPA)
4. Arbeitsring "Chemische Unkrautbekämpfung"
5. Die KWF-Tagungen
6. Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen des KWF